



ARBEITSAUFTRAG FREIARBEIT KLASSE 9 W1

THEMA:

PORTRÄT EINER LYRISCHEN FIGUR:

“ÜBER STILLE POETEN” von Julia Engelmann

1. VORBEREITUNG:

1.1 RECHERCHE: *Songtext lesen/ Song anhören*

Lies das Gedicht “Über stille Poeten” von Julia Engelmann mehrmals. Wenn du willst, hör’ dir das Gedicht an, du findest es im Netz. Achtung! Die Song-Version wirkt ganz anders als die gesprochene!

1.2 GESTALTUNGSMITTEL/VORÜBERLEGUNGEN: *Notizen auf A4 Blatt verteilen (Mindmap)*

Wähle eine der im Text beschriebenen Figuren für dein Porträt aus. Wie könntest du diese Figur/ Person in einem Porträt charakterisieren?

Schreibe deine Planung für das Porträt samt Hintergrund auf ein leeres Blatt A4, das heißt, mache dir eine Mindmap zu **den gestalterischen Mitteln**:

- **Bildraum:** Welcher Hintergrund könnte zu der Person passen, etwas über Sie aussagen? Eine Landschaft oder bestimmte Gegenstände, Geschöpfe oder Muster?
- **Körperhaltung/ Mimik/ Gestik:** Was charakterisiert die Figur? Wie würde ein Selfie von ihr aussehen?
- **Mal- oder Zeichenweise:** Welche Art der Zeichnung/ der Malerei könnte zu der Person passen? Wild und frei oder präzise und naturalistisch? Welche kannst/willst du umsetzen?
- **Farben und Kontrast:** Welche Farben und Kontraste könnten ausdrücken, was die Person vielleicht fühlt oder wie sie sich gibt? Kalte oder warme Farben, tiefe Schatten oder viel Helligkeit?

1.3 VORLAGEN: *Foto als Hilfestellung suchen*

Suche dir ein Foto eines Menschen aus, der das Modell für dein Porträt sein soll. Du kannst ein privates Foto von dir oder jemandem, den du kennst, oder ein veröffentlichtes Foto aus einer Zeitschrift oder dem Netz nutzen. Achte aber darauf, dass dieses Foto nur als Vorlage dient, du solltest es nicht komplett (mit Haltung, Hintergrund etc.) für dein Porträt übernehmen. **Dieses Foto muss mit abgegeben werden.** (Quelle notieren!)

2.PRAKTISCHE UMSETZUNG: Skizze A 4 zum Probieren, dann Ausarbeitung auf A3 und Titel geben

2.1 SKIZZE:

Fertige eine Skizze im Format A4 an, bei der du alle wichtigen Gestaltungsmittel des Porträts ausprobierst: Aussehen, Haltung, Art der Malerei/Zeichnung, Hintergrund, Farben & Kontraste.

2.2 AUSARBEITUNG:

Fertige ein Porträt der von dir ausgewählten Figur aus dem Text von Julia Engelmann im Format A3 an.

Nutze deine Vorarbeiten, um Porträt und Hintergrund passend zu gestalten.

2.3.TITEL:

Gib deinem Porträt einen aussagekräftigen Titel. Dieser sollte nicht wortwörtlich im Gedicht von Julia Engelmann vorkommen. Es kann ein Wort, aber auch ein Satz sein.

ZEITPLAN für das Halbjahr z. B. 6 Zeitstunden (12 x 30 Minuten)

ABGABE: bis zum

Gib dein Notizblatt (Mindmap), deine Fotovorlage, deine Skizze und dein ausgearbeitetes Bild in einer Mappe- gemeint ist ein gefaltetes A2 Blatt- ab.

Schreibe auf die Vorderseite: deinen Namen, WPU 9, das Datum und den Titel, den du dem Porträtbild gegeben hast!

PRÄSENTATION: im Anschluss

SONGTEXT:

“Über stille Poeten” von Julia Engelmann

Es gibt laute Redner und laute Dichter,
Die sich Gehör verschaffen und Zuspruch suchen
Und dann gibt's noch die stillen Poeten.
Das sind die, die einfach schweigen,
Weil sie nicht an sich selber glauben,
Weil sie nicht glauben, dass sie jemand hören will,
Weil irgendwer sagt, dass sie nichts taugen.
Das sind die, die einfach schweigen,
Obwohl sie viel zu sagen hätten,
Was wahr und schön und wertvoll wäre.
Ich will, dass wir sie nicht vergessen.
Es scheint unverständlich, dass sie ruhig sind,
Aber jeder von ihnen hat einen Grund.
Ich glaube, dass eigentlich jedem von uns
Ein stiller Poet innewohnt.
Und manchmal,
Wenn du innehältst für einen Augenblick,
Um einmal kurz zwischen die Zeilen zu treten
Wenn statt in Gesichter du in Augen blickst
Hörst du sie flüstern,
Die stillen Poeten.
Ein kleiner Junge, zu groß für sein Alter.
Sein Gang ist schlurfend, seine Haltung gebückt,
Man fühlt schon die Blicke der Mütter ihn werten.

Seine Noten sind schlecht, seine Mappen zerknickt.
Seit dem ersten Schultag ist er unterfordert,
Niemand hier kann seinen Wortwitz verstehen.
Bauchschmerzen machen das Aufstehen schwer,
Er würde alles tun, nicht in die Schule zu gehen.
Man denkt, er sei dumm, sein IQ sagt was anderes.
Ein Underachiever, ein verkapptes Genie,
Und während Lehrer belächeln und Mitschüler lachen,
Betreibt er stille Poesie.
Und manchmal,
Wenn du innehältst für einen Augenblick,
Um einmal kurz zwischen die Zeilen zu treten
Wenn statt in Gesichter du in Augen blickst
Hörst du sie flüstern,
Die stillen Poeten.
Ein junges Mädchen zerstreut sich absichtlich.
Sie fühlt sich verloren und sucht einen Sinn,
Ihre Eltern sind mal wieder ziemlich beschäftigt.
Und mit älteren Jungs kifft sie die Zeit vor sich hin.
Sie ist eine, die auch noch die Lehrer anbeten.
Doch hinter ihrer hübschen, arroganten Fassade
Steckt eine einsame, stille Poetin.
Und manchmal,
Wenn du innehältst für einen Augenblick,
Um einmal kurz zwischen die Zeilen zu treten
Wenn statt in Gesichter du in Augen blickst
Hörst du sie flüstern,
Die stillen Poeten.
Die zwei Geschwister sehen sich an,
Und sie schließen die Tür, denn so sind sie verschont.
Ihre Mutter wollte heute weniger trinken,
Doch leere Versprechen sind sie lange gewohnt.
Sie sitzen und spielen ein Leben als Held,
Einer fertige Fakewelt betäubt Fantasien,
Und sie starren verstummt in den flimmernden Bildschirm
Und betreiben laut stille Poesie.
Und manchmal,
Wenn du innehältst für einen Augenblick,
Um einmal kurz zwischen die Zeilen zu treten
Wenn statt in Gesichter du in Augen blickst
Hörst du sie flüstern,
Die stillen Poeten.
Und da ist dieser Typ, er war schon immer sehr komisch,
Hat gestern den Nachbarn blutig geboxt
Für einen Moment Auszeit von seinen Gedanken.
Und außerdem, externen Zweifeln zum Trotz,
Er sehnt sich nach Liebe, hat sich für Hass entschieden,
Für einen, der beim Pokern auf Risiko geht.
In seinem Kopf kauert in einem dunklen Zimmer
Ein ruhiggestellter, stiller Poet.
Das sind ein paar von denen, die einfach schweigen,
Obwohl sie viel zu sagen hätten,
Was wahr und schön und wertvoll wäre.
Ich will, dass wir sie nicht vergessen.
Und jemand ist mutig und reicht ihnen ein Ohr,
Sie nehmen es nicht sofort, doch sie nehmen es wahr.
Und in ihnen wächst dieses kleine Gefühl -
Jemand, der sie hört und versteht, ist jetzt da.